

Tiere aus dem Bremer Tierheim

Der Bremer Tierschutzverein e. V. und sein von ihm betriebenes **TIERHEIM** sind dringend auf die Unterstützung von Tierfreundinnen und Tierfreunden angewiesen. Besonders bei der Neuanschaffung eines Haustieres bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, zunächst einem Tierheimtier eine Chance für ein neues Zuhause zu geben.

So kann jeder Tierfreund dazu beitragen, dem kommerziellen, grenzüberschreitenden Haustierhandel Einhalt zu gebieten, denn die Tierheime in Deutschland müssen letztendlich die negativen Auswirkungen auffangen. Das gilt für sog. Rassetiere ebenso wie die kommerzielle Vermehrung von Mischlingstieren.

Über 2.000 Tiere betreut das Tierheim jährlich. Im Jahr 2009 konnten von uns 329 an ihre Besitzer zurückgegeben und 1.329 an neue Adoptiveltern in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden!

Eine positive Bilanz, vergessen wir dabei häufig, dass die Pflege bzw. Rundversorgung dieser Tiere den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern enorme Anstrengungen abverlangen.

Die Tiere sind zum Teil schwerkrank, sei es physisch oder psychisch, im Tierheim eingeliefert worden. Dass diese „aufgepäppelten“ Tiere in gute Hände vermittelt werden, ist oberstes Gebot des praktischen Tierschutzes. Wem wäre damit gedient, wenn das Tier zurückgebracht werden müsste. Dem Hund, der Katze und anderen Tierheimtieren würde es eher schaden, wieder ein Herrchen oder Frauchen verloren zu haben und erneut abgeschoben worden zu sein.

Also wer ein Tier aus dem Tierheim adoptiert, wird dafür nicht nur Verständnis haben, sondern gleichermaßen erwarten, dass wir nicht mit dem kommerziellen Tierhandel konkurrieren. Auch lehnen wir es ab, wirtschaftliche Gesichtspunkte in den Vordergrund bei der Vermittlung eines Tieres zu stellen.

Die Vermittlungsgebühren decken nicht annähernd die Kosten, die das einzelne Tier dem Tierschutzverein verursacht hat. Dies zeigen die seit Jahren **unveränderten** Vermittlungspreise:

Eine vollgeimpfte/kastrierte, gechipte und
im Zentralen Deutschen Haustierregister®
des Deutschen Tierschutzbundes e. V. eingetragene
Katze
wird für € 80,00 ,

ein vollgeimpfter und gechipter und

im Zentralen Deutschen Haustierregister®
des Deutschen Tierschutzbundes e. V.
eingetragener Hund
wird für € 110,00

z. B. für Kleintiere, wie
Meerschweinchen, männlich, kastriert und geimpft €
20,--

weiblich geimpft € 15,--
Kaninchen, männlich, kastriert und geimpft € 35,--
weiblich geimpft € 30,--

Vögel: Wellensittiche und Kanarienvögel € 8,--
Nymphensittiche € 15,--

abgegeben.

Außerdem räumt der Bremer Tierschutzverein jedem Tierhalter ein, falls sich bei dem erhaltenen Tier in den ersten zwei Wochen Krankheitsanzeichen bemerkbar machen, diese von seinem behandelnden Tierarzt tierärztlich untersuchen und nachbehandeln zu lassen.

Sollte ein Tierheimhund beim neuen Tierhalter Eigenschaften negativer Art entwickeln, die im Tierheim nicht erkennbar waren, so kann der neue Hundehalter **kostenlos** bis zu fünf Stunden mit dem Vierbeiner in der vom Bremer Tierschutzverein eingerichteten **fachkundigen** Hundeschule teilnehmen.

Diese seit Jahren bestehende zusätzliche Einrichtung hat sich sehr bewährt. Die neuen Tiereltern wissen diesen besonderen Service, der letztlich unseren ehemaligen Schützlingen zugedacht wird, sehr zu schätzen.

Für das Tierheim endet die Fürsorge für das vermittelte Tier nicht am Tierheimtor.

Zwar können wir keine Garantie für ein Lebewesen übernehmen, dennoch stellen wir uns unserer ethischen Verantwortung auch in der Nachsorge unserer ehemaligen Schützlinge. Dieses unterscheidet uns vom kommerziellen Tierhandel.

Es sei noch anzumerken, dass im Tierheim bei auffälligen Tieren, in der Regel bei den Hunden, mit diesen fachkundig gearbeitet wird. Wir wollen dem neuen Tierhalter so gut wie möglich Informationen über die Verhaltensweise des einzelnen Tieres geben.

Diese qualifizierte Tierschutzarbeit zeigt sich letztendlich auch in der unwesentlichen Rückgabe von Tieren. Und auch die Nachbesuche durch unsere haupt- und ehrenamtliche Tierschutzberatung machen deutlich, dass die Tiervermittlung mit der notwendigen Verantwortung für Mensch und Tier erfolgt. Dies ist der Beweis unserer guten und vorbildlichen Vermittlungspraxis - auch wenn sie einigen zu streng erscheint.

Wir reden nicht vom Tierschutz - wir praktizieren ihn.

Wie eine detaillierte Tiervermittlung erfolgt und welche Kriterien wir dabei berücksichtigen, sind nachfolgend aufgeführt.

Für die Mehrheit der Betrachter sind es Selbstverständlichkeiten, für einige wenige leider nicht nachvollziehbar. Es allen recht zu machen, dazu sind auch wir nicht in der Lage, sorry!

1. Grundsätzlich gilt für das Tierheim des Bremer Tierschutzvereins die **TIERHEIMORDNUNG DES DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUNDES**, die gemeinsam mit der Deutschen Tierärzteschaft bereits im Jahre 1989 und nochmals ergänzt am 17.06.1995 von der Mitgliederversammlung des Deutschen Tierschutzbundes e. V. verabschiedet wurde.
2. Checkliste des Deutschen Tierschutzbunde e. V. für die erfolgreiche Vermittlung eines Tiere aus dem Tierheim
3. Die nachfolgenden Kriterien liegen dem Vermittlungsgespräch zu Grunde: